

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 81.

Donnerstag den 8. April.

1869.

In der Nacht vom 4. auf den 5. l. Mts. sind zu Auringen 5 Stück Pflugelisen entwendet worden.

Es wird um polizeiliche Nachforschungen ersucht.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
R a h t.

An die Herren Bürgermeister des Amtsbezirks!

Vorgestern gegen Abend ist in den hiesigen Weinbergen ein fremder, nach dem Gutachten des Herrn Departements-Thierarztes Groll, der Wuthkrankheit verdächtiger Hund getödtet worden. Er gehörte der kleinen Pinscherrasse an, war braun von Farbe, mager, mit weißer Brust und 4 weißen Pfoten, männlichen Geschlechts, circa 4 bis 5 Jahre alt und hatte einen kurzen abgestutzten Schwanz (Ruthe). Es wird daher bis auf weitere Anordnung für den Umfang des hiesigen Amtsbezirks Hundesperre in der Weise verfügt, daß bei Vermeidung einer Strafe von einem bis fünf Thalern alle Hunde in verschlossenen Räumen eingekerkert und nur zeitweise und zwar entweder angebunden oder mit einem wohlbefestigten, das Beißen vollständig verhindernden Maulkorbe (ein bloßer Nasenriemen genügt nicht) versehen, in's Freie gelassen werden. Diese Verfügung ist alsbald bekannt zu machen und streng zu überwachen.

Hochheim, den 4. April 1869.

Königliches Amt.
H e l d.

Vorstehendes Ausschreiben wird mit dem Ersuchen, dasselbe zu publiciren, zur Kenntnißnahme der Herren Bürgermeister gebracht.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
R a h t.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von zwei Ruthen Kies für die Promenade zur Burg Sonnenberg soll Freitag den 9. d. Mts. Morgens 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
R e i c h m a n n.

484

Bekanntmachung.

Samstag den 10. April Vormittags 11 Uhr soll die Befuhr von 10 Cubik-ruthen Mauersteinen aus dem städtischen Steinbruch in Speierslach an die Artillerie-Kaserne dahier in dem Bürgermeistereilocalle hieselbst wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

Der Bürgermeister.
L a n z.

Friedrichstr

Bekanntmachung.

Nachdem die am 30. März l. J. in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Neroberg 1r Theil b, 2r Theil b und a, Geisberg und Hüllund 1r Theil b abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderathe genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Freitag den 9. April l. J. Morgens 8 Uhr
den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Höhere Töcherschule zu Wiesbaden.

Anmeldungen zum Eintritt werden von dem Rector, Herrn Weldert, Dienstag und Mittwoch den 13. und 14. l. Mts., Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr in seiner Wohnung, Kirchgasse Nr. 15b, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Einladung zur Wahl eines anderen Erhebers der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten.

Nachdem Herr Amtsgerichtssecretär Reichardt erklärt hat, die Erhebung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten fernerhin nicht mehr besorgen zu können, so wird hiermit Termin zur Wahl eines anderen Erhebers und zum Abschluß Vertrags mit demselben auf

Donnerstag den 8. April d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Rathhause, Zimmer No. 2,

bestimmt und es werden die Zehnt- und Grundzinspflichtigen mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß die Ausbleibenden als dem Ergebniß der Verhandlung stillschweigend zustimmend angesehen werden sollen.

Wiesbaden, den 29. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. April l. J. Nachmittags 3 Uhr kommen in dem Hause Bleichstraße Nr. 8 dahier ein Koffer mit gut erhaltenen Herrnkleidern, eine Cylinderuhr 2c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5561

Holzversteigerung.

Montag den 12. April d. J. Morgens um 11 Uhr kommen im Eltviller Stadtwalde, Distrikten „Hirschsprung“ und „Sauerwasserpfad“, zur Versteigerung:

13 eichene Baumstämme von 672 Cbftß.,

17 Klafter eichen Scheitholz,

64 Klafter buchen Scheitholz,

30 Klafter buchenes Stockholz,

3700 Stück buchenes Wellen.

Eltville, den 27. März 1869.

Der Bürgermeister.
Bott.

118

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den

8. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) vier Tische,
- 2) eine Commode,
- 3) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 4) 36 Duzend Kragen,
- 5) zwei Glasschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

567

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 8. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

567

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 8. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

567

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Rgl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 9. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Kanape,
- b) 1 Tisch,
- c) 1 Kanape, 1 Nähstisch und 1 Hobelbank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

567

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 8. April, Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, Distrikten Bäckerweg und Heidentopf, in der Nähe des Hofs Georgenthal. (S. Tgbl. 76.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken etc. des dahier verstorbenen Regierungsdiätars Carl Zuppen aus Tüßeldorf und des Generals von Seczewicz aus St. Petersburg, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 80.)

Holzversteigerung im hiesigen Stadtwalde, Distrikten Pfaffenborn a und b. Sammelplatz am Holzhackerhäuschen. (S. Tgbl. 80.)

Eine zweischläfige starke, eichene Bettstelle ist billig zu verkaufen Adlerstraße 1. 6427

Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron sind nichtblühende Frühkartoffeln und Dickwurz zu haben. 6429

Adlerstraße 23 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 6433

Adlerstraße 20 ist eine Grube Pferdemit zu verkaufen. 6456



Markt 7.

669

Heute Morgen treffen ein die ersten
holländischen Maifische (Alose).

Frische Drangen und Citronen

empfehlen
551

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Aechte Hamburger Tropfen,

vorzügliches Magenelixir, per Flasche 1 fl. 12 fr., empfiehlt

6480

Moritz Wallenfels,

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Grünen Wald in Biebrich a/Rh.

Neu aufgestellt: ein Dorfelder'sches Billard, wie solche Caffee Daseh, Dietenmühle 2c. in Wiesbaden, vorzügliches Frankfurter Flaschenbier, anerkannt gute Weine, Hausmacher Wurst und Käse, sowie besten Apfelwein empfiehlt

6488

Georg Ring.

L. Bausch,

Droguenhandlung, Marktstrasse 23,

empfehlte feinste Glanzstärke, weiß und blau, per Pfund 16 fr., feinste Brodelstärke, blendend weiß, per Pfund 12 fr., Waschpulver per Pfund 8 und 12 fr., krystallisirte und calcinirte Soda, Waschtinctur, Potasche, Chlorkalk, Bläue und Blaufugeln, Salmiakgeist, Kleesalz, Benzin und Benzoetinctur, Seifenwurzel und Krausemünze.

Chemische Tinte

zum Zeichnen der Bäsche,

sowohl zum Schreiben, wie zum Stempeln derselben geeignet.

Dieselbe ist purpurroth, wird beim Bügeln sofort schwarz, geht beim Waschen nie aus und empfiehlt sich durch ihre Einfachheit in der Anwendung jedem Hotel und größeren Haushaltung.

Verkauft wird dieselbe von 6 fr. an aufwärts in jeder Quantität.

Meine Stärken empfehlen sich durch Güte und Billigkeit und übertreffen alle bisher dagewesenen und preisgekrönten Fabrikate.

Knaben-Anzüge.

Die elegantesten Anzüge für Knaben von 3 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen zu haben bei

Louis Süss,

24 Langgasse, Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden.

561

Miethcontracte per Stük 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

Meine Wohnung befindet sich
Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals im
neuerbauten Hause des Herrn Meininger.
6495 Frau S. Eichelsheim-Axt, Kleidermacherin.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Emserstraße 9, sondern Friedrichstraße 30 wohne.

NB. Leisten nach Maß werden binnen 2 Stunden geliefert. Besonders empfehle ich mich mit Leisten für Privatkunden, für Vollsüße, Frostballen und sonst alle Leidenden unter Garantie.

6483 **Friedrich Rumpf**, Leistenfabrikant.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Steingasse 11 verlassen und eine andere, Römerberg 6, bezogen habe.

Johann Hartmann, Dachdeckermeister. 6487

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei
42 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
24460 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

Brustkranken und Hustenleidenden

empfehle **Dresdener Malzsyrop** per Flacon 9 fr.
560 **August Koch**, Metzgergasse 3.

Chocolade.

Alleinige Niederlage von Chocolade, Cacaopulver und Cacaomasse aus der Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.

931 **L. Bender**, Webergasse 29.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden noch fortwährend gekauft
6494 bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

Delfässer, zu Pfuhsässer sich eignend, und Petroleumsfässer billigt bei
6491 **Jos. Berberich**, Louisenstraße 18.

Mein

Großes Gardinen - Lager

ist jetzt wieder vollständig assortirt, um allen Ansprüchen genügen zu können. Ich empfehle in den bekannten guten Qualitäten und sehr reicher Auswahl:

1) Brochirte Gardinen,

$\frac{6}{4}$ breit, von 12 bis 20 fr. per Elle,
$\frac{8}{4}$ " " 15 " 28 " " "
$\frac{10}{4}$ " " 22 " 40 " " "
$\frac{12}{4}$ " " 36 " 48 " " "
$\frac{14}{4}$ " " 54 " " " "

2) Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{6}{4}$ breit, von 20 bis 36 fr. per Elle,
$\frac{7}{4}$ " " 32 " 48 " " "

3) Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Bordure,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl. 5. — bis fl. 13.
$\frac{14}{4}$ " " " " 8. 30. " " 28.
$\frac{16}{4}$ " " " " 15. " " 30.

4) Gestickte Gardinen ganz in Mull,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl. 7. 30. bis fl. 12.
$\frac{14}{4}$ " " " " 13. " " 24.

5) Gestickte Gardinen ganz in Tüll,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl. 7. bis fl. 12.
$\frac{14}{4}$ " " " " 9. " " 28.
$\frac{16}{4}$ " " " " 16. " " 30.

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

H. W. Erkel,
Weißwaaren-Handlung.

4765

Neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens:

Herrnhemden in Bielefelder Hausmacherleinen und Shirting, vorzüglich passend,

Engl. leinene Herrnkragen, das Neueste und Feinste,
Manchetten in Leinen und Shirting, zum Doppeltragen,
Bielefelder Leinen- und Shirting-Bruststeinsätze,
Engl. Vorhemden in neuester Façon.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in den Stand gesetzt, zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 fr. zu haben Ellenbogengasse 10 a bei Katz, Metzger.

Zwei lackirte Bettstellen, ein ovaler Tisch und ein Küchenschrank mit Glasaufsatz sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

6165

Die Preßhefen-Fabrik

von **G. Sinner** in **Grünwinkel** bei **Carlsruhe** (**Baden**)
empfehlte vorzüglichste **Preßhefe** nach **Wiener** Art fabricirt. Pünktlichste
Bedienung in immer frischer Waare. Preis 30 kr. das Pfund ab **Carlsruhe**.
Wiederverkäufer erhalten 10 % Sconto. 555

Hauptgewinn Thaler 100,000.

Ziehung am 14. April.

**Das Spielen der Frankfurter Loose ist bekanntlich
im Königreich Preußen erlaubt.**

Die Neueste von Allerhöchster Regierung genehmigte Geldverloosung,
welche **22,400 Gewinne** von ca. Thaler 100,000. — 60000. — 40000.
20000. — 12000. — 10000. — 8000. — 6000. 2c. 2c. enthält, be-
ginnt schon am 14. April, wozu unterzeichnetes, mit dem Verkauf beauf-
tragtes Handlungshaus seine allbekannte Glücksscolleete mit **Ganzen**
Original-Loosen à 2 Thaler, Halben à 1 Thaler und Viertel
à 15 Sgr. gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme, bestens
empfohlen hält. **Ämtliche Gewinnlisten** s. 3. pünktlichst. Jede Aus-
kunft unentgeltlich. Gewissenhafte Bedienung und prompte Auszahlung
der Gewinne. 4810

Gustav Schwarzschild in Hamburg.

Ein gut erhaltener **Mozart-Flügel**, aus der Fabrik des **Carl Andrae** in
Frankfurt a. M., steht in **Biebrich Nr. 201** in der **Wiesbadener Straße** zu
verkaufen. 6287

27 Stück leere **Petroleumfässer** sind billigst abzugeben bei

Schumacher & Boths. 551

Gebrauchtes Baumaterial,

zur Erbauung einer **Kemise**, wird gekauft **Louisenstraße 18.** 6492

Kapellenstraße 5 sind gute **Kartoffeln** per **Kumpf 7 kr.** zu verkaufen. 6479

Bahnhofstraße 7 ist ein fast noch neues **Kemisenthor** und zwei große,
starke **Stallthüren** zu verkaufen. 6288

Frühlkartoffeln sind zu verkaufen **Adlerstraße 40.** 6295

Frau Seib, Saalgasse 14, kauft **Knochen** und **Lumpen.** 6297

Schöne Kanarienvögel (Männchen u. Weibchen) zu verl. **Oberweberg. 51.**

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen
neue eingetauscht und verliehen bei **Franz Alf, Sattler.** 4969

Ein **Vorrath** von **Wettlacher Mosallen**, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen **Schwalbacherstr. 21, Strh.** 6448

Eine **Grube guter Dung** zu verkaufen **Oberwebergasse 52.** 6441

Der Rest der fliegenden Colonne gra-
tulirt zur Jubiläumsfeier. 6494

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Keine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—3 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 8. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Allgemeiner Vorschuss- und Spar-
Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8⁰⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11⁰⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6⁰⁰, 8⁰⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 8. Morgens 8³⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4⁰⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morgens 6⁰⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰. Fahr-
post. Nachm. 7⁵⁵.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Morg. 11¹⁵.

11¹⁵. Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰. Brief-
post. 9 Uhr.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8⁰⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10. Morgens 7⁰⁰, 11¹⁵.

Frankfurt, 6. April.

Wisslen 9 fl. 46 — 48 kr.

Gold 10 fl. - Stücke . . 9 " 54 — 56 "

20 Frsch. - Stücke . . 9 " 29¹/₂ — 30¹/₂ "

Russ. Imperiales . . 9 " 47 — 49 "

Preuß. Friedr. d'or . . 9 " 57¹/₂ — 58¹/₂ "

Dukaten 5 " 35 — 37 "

Engl. Sovereigns . . 11 " 53 — 57 "

Preuß. Cassenscheine . 1 " 44¹/₂ — 45¹/₂ "

Dollars in Gold . . 2 " 37¹/₂ — 38¹/₂ "

Wahl

eines Erhebers der Zehnt- und Grund-
zins-Annuitäten

Nachmittags 4 Uhr: in dem Rathhause,
Zimmer Nr. 2.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Rittturnen.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Sechstes Symphonie-
Concert.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Ruhr-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Ebn u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuz-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6⁴⁰, 8⁰⁰, 11²⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*.

Abends 6⁰⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11⁰⁰*, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵*, 4³⁰, 5¹⁰*.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(L. Beilage zu No. 81)

8. April 1869.

Schulbücher

für sämtliche Lehranstalten vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss), Langgasse 27. 551

Gustav-Adolph-Verein.

Wenn sich in diesen Tagen Männer aus der evangelischen Gemeinde dahier der Mühe unterziehen werden, Beiträge für den Gustav-Adolph-Verein zu sammeln, so geschieht es in dem festen Vertrauen, die Gemeinde werde ihren alten, sie ehrenden Ruf von Neuem bewähren und der armen Glaubensgenossen in der Nähe und in der Ferne in thatsächlicher Liebe freundlichst eingedenk sein. Der Vorstand des hiesigen Local-Zweig-Vereins wollte wenigstens die gute Sache den Evangelischen Wiesbadens hiermit auf's Wärmste empfohlen haben.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

Köhler, Pfarrer. 6461

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Nerostraße 29.

6474

Peter Dornauf, Schuhmacher.

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden Reparaturen bestens empfohlen.

5718

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Eine gewöhnliche Bettstelle, sowie auch zwei weiße Nonleaux, bezeichnet mit Waarengeschäft, sind billig zu verkaufen Hainerweg 7. 6402

Schachtstraße 23 ist ein Bügeltisch und ein Bügelbrett zu verk. 6451

Das l. l. priv., seinen vorzüglichen Wirkungen entsprechende, zu allgemein
anerkenndem Rufe gelangte

Verganische Zahn-Elixir & Zahnpulver

Ist allein ächt in frischer Füllung vorrätzig:

in großen Flaschen zu 18 Silbergroschen,

" kleinen " " 12 "

" Schachteln " 15 "

Dieses Elixir leistet als Mittel für Erhaltung der Zähne, Stärkung und
Befestigung des Zahnfleisches, Beseitigung üblen Geruches aus dem Munde
die vorzüglichsten Dienste und dessen Anwendung ist von garantirter, entschiedener
Wirkung.

Zu haben bei

W. Vietor, Marktstraße 38. 6442

Eine große Parthie farbige Cattun-Blousen
mit Borduren verkaufe, um schnell damit zu räumen,
à 1 fl. 24 fr. die Blouse.

J. B. Mayer,

6440

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Head-Nurse. Wanted in an English Family must be an
English, Swiss or Frenchwoman having
good references and must be able to cut out and make children's
dresses etc., as she will have an under-nurse to assist her in the
Nursery. Apply at No. 3 Leberberg — Sonnenbergerstrasse. 6435

Under-Nurse. A respectable young English, Swiss or
French Girl, who has been accustomed to
children and can give good personal references, may hear of a com-
fortable place as undernurse in an Family at No. 3 Leberberg — Sonnen-
bergerstrasse. 6435

Selbstgefertigte Möbel (lackirt und polirt), verschiedene Sorten Rohr- &
Polsterstühle empfiehlt **Ph. Rossel, Michelsberg 28. 6417**

Ein wachsamer Hoshund und eine Laubsäge-Maschine, mit Schwungrad
zum Treten, billig zu verkaufen bei Schreinermeister W. Wurz, Dambach-
thal 6. 6410

1 eisernes Kästchen, 2 Badlisten, 1 Flügelschrank, 1 Mehlkasten
und 1 eichene Kiste zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 6409

Herzstraße 27 sind Salz- und Essiggurken zu haben. 6413

Mehlwürmer

sind zu verkaufen Hochstätte 20. 6445

Ein 13sitziger, leichter Omnibus ist billig zu verkaufen. Näheres Spiegel-
gasse 15. 6359

Adlerstraße 1 sind fortwährend Zimmerspäne von jeder Quantität zu
haben; auch ist vom 15. April an eine möblirte Mansardstube zu verm. 6232

Die Café-Restaurations

hinter der alten Colonnade

ist von heute an wieder geöffnet.

6421

Früchtezucker

empfehl

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 6461

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Nerostraße 10 verlassen und eine andere, Goldgasse 8, bezogen habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Zugleich bringe ich meine Schuhmacherei, verbunden mit Schaften-Fabrikation, in Empfehlung. Achtungsvoll zeichnet

J. A. Selzer,

6465

Stiefel-, Schuh- und Schaftenmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohnen wir nicht mehr Faulbrunnenstraße 8, sondern

Faulbrunnenstraße No. 12.

Gerson Meyer.

Herrmann Callmann.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

6311

Zur Nachricht!

Durch Decret Königlich Behörde ist mir der 2. Fegbezirk der Stadt Wiesbaden zugetheilt worden. Die Theilungslinie läuft durch die Moritzstraße, Kirchgasse, Langgasse, Kranzplatz, um das Civilhospital durch den Geisbergweg nach dem Idsteiner alten Weg; Alles, was westlich dieser Linie liegt, gehört zu meinem Fegbezirk. Bestellungen sind vorläufig bei meinem Collegen, Herrn Alex. Meier, Schulgasse Nr. 5, zu machen und vom 15. d. M. an wohne ich Schwalbacherstraße Nr. 1 bei Herrn Daniel Kraft.

Wiesbaden, den 5. März 1869.

Hochachtungsvoll

6180

Kaspar Schwank, Raminfegermeister.

Es sind mir vor längerer und auch in neuerer Zeit verschiedene Bilder, als: Kupferstiche, Lithographien, Photographien etc., auch Kränze zum Einrahmen übergeben, solche aber bis jetzt nicht wieder abgeholt worden.

Ich ersuche die Eigenthümer der gedachten Gegenstände, solche in den nächsten 6 Wochen bei mir in Empfang nehmen zu wollen, indem es mir später wegen Aufgabe meines Geschäftes an dem zur sorgfältigen Aufbewahrung dieser Gegenstände erforderlichen Raum gebricht.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

A. Flocker. 6408

Gründlichen Unterricht im Weitzengnähen, sowie im Kleidermachen ertheilt

Frau Elise Mihé, N. Schwalbacherstraße 2. 6444

Ein gebrauchter Nähmaschinen mit Glasfassung billig zu verkaufen Helene-straße 14. 6476

Ein einth. Kleiderstuhl zu verkaufen Helenestraße 9, Bel-Etage. 6454

Röderstraße 19 sind 10 Malter nichtblühende Frühkartoffeln, Dickwurzel und Wicken zu verkaufen. 6452

Päpstliche Jubiläumsfeier.

Sonntag den 11. April:

Gesellige Abendunterhaltung

im Saalbau Nerothal.

Anfang präcis 7 Uhr.

Programm. 1. Ouvertüre zur Oper „Die weiße Dame“ von Bolldieu, ausgeführt von der Königl. Militärkapelle. 2. „Prolog“. 3. Fest-Chor: „Begrüßet sei uns frohe Stunde etc.“ mit obligatem Alt-Solo, vorgetragen von Fr. Otto, Mitglied der Königl. Oper, und dem katholischen Kirchenchor. 4. „Vortrag I.“. 5. „Hymnus auf Pius IX.“ von Magazzari, mit großem Chor und Orchester. 6. „Vortrag II.“. 7. „Scene und Arie“, Solo für Clarinette von Bergsohn. 8. „Vortrag III.“. 9. „Ave Maria“ von Schubert, vorgetragen von Fr. Otto und Herrn Arnold (Harfe). 10. „Chorgesang“ mit obligatem Tenor-Solo von Thalmann, Solo-Vortrag von einem Chormitglied. 11. „Vortrag IV.“. 12. „Die Ehre Gottes“, großer Chor mit Orchester von Beethoven, arrangirt von Lux. — „Orchester-Pièces“.

Zum Schluß: Tanz.

Eintrittskarten à 12 kr. sind zu haben bei Herrn Gutmacher Jacob Weigle jun. (Kleine Burgstraße 1).

Das Fest-Comité. 6264

Vorläufige Anzeige.

Ende dieses Monats findet im großen Saale des Kursaales, zum Besten der Nothleidenden in West-Rußland, ein

GROSSES CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung namhafter hiesiger Künstlerinnen und Künstler, statt.

168

Der Vorstand
des „Synagogen-Gesangvereins“.

Einladung

an sämtliche Kleidermacher Wiesbadens.

Sämmtliche Herren Schneidermeister, sowie Arbeiter werden auf Freitag Abend präcis 1/2 8 Uhr zu einer wichtigen Besprechung in das Local des Herrn Breh, Kirchgasse 8, eingeladen.

6468

Der Bevollmächtigte des Allg. D. Schneidervereins.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 424

Turn-Verein.

Samstag den 10. d. Mts. Abends 8¹/₂ Uhr findet in dem Vereinslocale „zur Muckerhöhle“ die diesjährige ordentliche **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission.
- 4) Neu-Wahl des Vorstandes.
- 5) Vorlage des Budgets.
- 6) Bericht über den Turntag zu Wiesbaden.
- 7) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

420

Zur Nachricht!

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich meine Wohnung verlassen und sämtliche **Federn zum Waschen, Färben & Modernisiren** in der Modehandlung von Herrn **Fr. Riehl**, Langgasse 29, entgegengenommen werden.

Hochachtungsvoll

J. Quirein.

6151

Alle Sorten **kleiderstoffe** in Wolle und Seide werden auf's Schönste und Neueste schnell und billig gewaschen.

Geschw. Gerlich,

6437 Ecke der Hochstätte, 31 Michelsberg 31.

Der Unterzeichnete bringt seine **Federreinigungs-Dampfmaschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

J. Hannstein, Faulbrunnenstraße 4, 1 Stiege hoch.

Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

6399

Wasche zum Bügeln

wird angenommen von Frau **Barbehenn**, Schwalbacherstraße 49.

6416

Zu kaufen oder zu mieten gesucht: Badhaus, Restauration oder sonstiges Geschäft. Näh. bei **Müller** in Mainz, Walspodenstraße 14, 1 St. hoch.

6411

Den Herren Gastwirthen & Hotelbesitzern

empfiehlt Unterzeichneter sein Glas-Lager, welches sowohl alle aichpflichtigen, sowie alle anderen zu dem Wirthschaftsbetriebe nöthigen Gläser enthält.

NB. Bierseidel, Schoppen- und halbe Schoppengläser mit und ohne Fuß (viele Sorten), Saarbrücker Weinflaschen $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Liter, schön von Farbe und knapp im Maß, sind stets in größter Anzahl vorräthig geacht.

Ferner empfehle mein für die Saison vorräthiges Lager in doppelt dicken Hotel-Tellern nebst dazu gehörigen Platten, dicke Tassen zc., in schöner, reiner Waare.

Preise billig und fest. Achtungsvoll

4951

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐-Eile billigst berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen Breiten und Arten von Gardinen.

Vorzügliche Waare zu festen billigen Fabrikpreisen lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

G. W. Winter

534

im Reichsapfel, 9 Webergasse 9.

Langgasse 2.

Eine Parthie Rattune und Gedruckt's zu 11 und 12 kr.; Rattunröde und Jaden zu den billigsten Preisen bei **A. Harzheim**, Langgasse 2.

534

Einrahmungen

für Kupferstiche, Delbilder, Photographien zc., kleine Photographie-Rahmchen von 54 kr. an per Duzend empfiehlt

4905

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eine Anzahl Landhäuser, Geschäftshäuser und Banplätze sind zu verkaufen durch die concessionirten Commissionäre

2558

Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Koffhaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bør, Steingasse 13.

5505

Matzen sind zu haben Kirchhofsgasse 10.

6198

Den verehrlichen Herren Aerzten

hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute dem Herrn

A. Schirg in Wiesbaden

die erste Sendung diesjähriger Füllung unseres Elisabethbrunnen gemacht haben.

Bad-Homburg, den 13. März 1869.

Königl. Preuss. Brunnenverwaltung.

F. W. Böhler.

5029

Condensirte Milch

präparirt von der **Anglo-Swiss Condensed Milk Co.** in Cham (Schweiz) ist die einzige von

Baron von LIEBIG

analysirt und für den Gebrauch in Familien und für Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. — Haupt-Depot in Mainz bei **J. A. Udenbach**. In Wiesbaden im Detail zu haben, per Büchse à 42 fr., bei **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2, **Carl Ader**, Burgstraße, und **August Engel**, Tannusstraße. 556

Liebig's Fleisch-Extract,

532

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei **J. Assmann**, Franzplatz; **A. Oratz**, Langgasse 39; **Gottfr. Glaser**, Metzgergasse 5; **Dr. Hoffmann**, Hirschapotheke, Marktstraße 27; **Dr. Lade's Hof-apotheke**, Langgasse 15; **Amtsapotheker Schellenberg**, Langgasse; **H. Sulzer**, Burgstraße; **A. Vietor**, Dohheimerstraße 14; **W. Vietor**, Marktstraße 38.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft-Brust-Pastillen

von **Friedr. Jung jr.** in Baihingen o./Enz, laut oberamts-ärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- und Husten-Leiden.

Das Päckchen nur 3 und 6 fr., zu finden bei Herrn

463

A. Brandscheid in Wiesbaden, Steingasse 35.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

555

A. Flocker, Webergasse 17.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gekleidt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schusterstraße 52, Mainz.

Die Möbellager

von

433

Alexander Blum,

Frankfurt a. M.,

Steinweg 5,

Gebrüder Blum,

Darmstadt,

Rheinstraße 16,

empfehlen ihre bedeutende Vorräthe von Möbel aller Art und in allen Holzarten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Betten von den einfachsten Dienerschaftsbetten bis zu den feinsten Herrschaftsbetten. — Uebernahme von Einrichtungen ganzer Häuser, sowie einzelner Zimmer unter mehrjähriger Garantie.

Vom 16. April bis 4. Mai:

Haupt- und Schlußziehung

Kgl. Preuss. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

für $\frac{1}{1}$ 80 Thlr. $\frac{1}{2}$ 40 Thlr. $\frac{1}{4}$ 20 Thlr. $\frac{1}{8}$ 10 $\frac{1}{2}$ Thlr. $\frac{1}{16}$ 5 $\frac{1}{4}$ Thlr. $\frac{1}{32}$ 2 $\frac{5}{8}$ Thlr. $\frac{1}{64}$ 1 $\frac{5}{16}$ Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Loose der Flensburger Lotterie zum Besten der Invaliden und Hinterlassenen aus den Kriegen von 1866, à 2 Thlr. vorräthig. Werth der Gesamtgewinne ca. Thlr. 55000 u. 555

B i e r s t a d t.

Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) sind zu haben bei

6161

Georg Haupt.

Biebrich.

Rheinstraße 389 sind 2 gute, jugtichtige Arbeitspferde zu verkaufen. 989

Feldstraße 3, 2. Stock, zu verkaufen: eine Amsel (Wildfang) mit Käfig, zwei Harzer Weibchen und ein Paar Harzer mit kleiner Hecke. 6362

Ein einthüriger Kleiderschrank, fast neu, ein gebrauchtes Kanape und ein fast neues Kanape mit 5 Stühlen, eine neue Metzgerwaage, ein Küchenschrank und sonst verschiedene Gegenstände billig zu verkaufen Adlerstraße 17. 6322

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No 81)

8. April 1869.

Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der am Heutigen abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der obengenannten Gesellschaft ist die Dividende für das Wintersemester 1868 auf 5 fl. für die Actie, sowie für den Legitimationschein festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 12 B. vom 12. d. Mts. an täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen, von Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an der Casse der Gesellschaft.

Wiesbaden, der 6. April 1869.

Die Administration.

An die Einwohner Wiesbadens!

Im Anschluß an den zu Berlin bestehenden Central-Verein sind die Unterzeichneten zur Gründung eines Zweig- und Local-Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Felde zusammengetreten und haben am 22. März 1869 die Constituirung eines solchen Vereins für die Stadt Wiesbaden ausgesprochen.

Unter allen menschenfreundlichen Bestrebungen der Neuzeit gebührt der vielgenannten Genfer Convention, als der segensreichsten und wirksamsten in ihren Folgen, die erste Stelle. Die Nachwirkungen unvermeidlicher Kriege in ihren verderblichen Consequenzen abzuschwächen, — Hilfe und Beistand denen zu leisten, welche für das Vaterland gekämpft und geblutet haben, — ist eine edle, ist eine würdige Aufgabe. Diese Aufgabe läßt jede Parteimeinung schweigen, jede Parteistellung verschwinden.

Bei der Gründung eines Zweig-Vereins dahier, im Anschluß an die genannten Bestrebungen, gehen die Pflichten der Humanität und die Interessen der Stadt Hand in Hand. Es wird sich für den hiesigen Local-Verein vornehmlich darum handeln, die Sanitätspflege im Falle eines Krieges in geordnete Bahnen zu lenken, in Uebereinstimmung mit den Militärbehörden etwaigen Ueberbürdungen der Stadt vorzubeugen und schon im Frieden Vorkehrungen zu treffen, welche kommende Ereignisse für Wiesbaden weniger drückend zu gestalten geeignet sind.

Wie nothwendig gerade eine Regelung dieser Verhältnisse für unsere Stadt ist, dürfte ein Rückblick auf die Erfahrungen des Jahres 1866 klar genug barthun.

Schon sind durch die Bestimmungen jener Genfer Convention die ersten Schritte geschehen, eine allgemeine Neutralitätserklärung für die gesammte Krankenpflege anzustreben, und in den nächsten Tagen tritt eine internationale Conferenz in Berlin zusammen (22—27. April), welche auch die Neutralitäts-

Erklärung der Curorte in den Bereich ihrer Besprechungen ziehen wird. Für unsere Stadt ein Beweggrund mehr, sich diesen Bestrebungen anzuschließen. Unsere Nachbarstädte Frankfurt und Ems sind uns bereits mit nachahmungswürdigem Beispiel vorangegangen, weil sie die Wichtigkeit dieser Bestrebungen erkannten. In allen größeren Städten des Norddeutschen Bundes bestehen bereits Zweig-Vereine. Für Wiesbaden, welches seiner localen Verhältnisse halber stets ein bevorzugter Ort für die Krankenpflege sein wird, ist die Gründung eines Zweig-Vereins geradezu eine Nothwendigkeit.

Die Unterzeichneten (indem sie gleichzeitig auf den Inhalt der von dem hiesigen Cur-Verein veröffentlichten Flugschrift Bezug nehmen) haben nach reiflicher Erörterung dieser localen Verhältnisse, den Weg des öffentlichen Aufrufs gewählt, um ihren Mitbürgern Gelegenheit zu geben, auch ihrerseits sich an diesem Werke der Humanität theilnehmen zu können.

Ein Jahresbeitrag von 20 Sgr. verleiht die Mitgliedschaft des Vereins. Weit mehr aber als dieser geringe Beitrag wird die persönliche Betheiligung der Beitretenden in's Gewicht fallen.

Indem wir in einer demnächst zu berufenden General-Versammlung weitere Mittheilungen zu geben bereit sind, erklärt sich jeder der Unterzeichneten geneigt, Beitritts-Erklärungen entgegen zu nehmen.

Wöchte unser Aufruf an die Einwohner unserer Stadt wohlmeinendes Entgegenkommen und bereitwillige Unterstützung finden. Die Pflichten der Menschenliebe und die Interessen unseres Vaterlandes wie unserer Stadt sind die Beweggründe dieses Appells an unsere Mitbürger.

Wiesbaden, den 22. März 1869.

Lanz, Bürgermeister. Dr. Bagenstecher, Hofrath. Dr. Schall.
Ferdinand Seyl. Chr. Limbarch, Buchhändler. v. Röder,
Generallieutenant z. D. Dr. W. Cohn. S. Bimler, Marktscheider.
Freiherr v. Fritsch. Fr. Dörr, Hofschuhmacher. Dr. Arnold
Bagenstecher, Gemeinderath. Lohmann, Consistorialrath. Dodel,
Regierungsrath. Dr. Krüger. Ad. Seymann, Rechtsconsulent.
F. C. Nathan, Gemeinderath. S. Weil, Feldgerichtschöffe. Malm,
Kgl. Bauinspector a. D. Carl Machenhauer. Jagiewicz, Ober-
appellationsgerichtsscretär.

443

T a g e r completter neuer Betten

von den feinsten bis zu den einfachsten,
sowie im Einzelnen Bettstellen jeder Art, Sprungfeder-, Rosshaar- und
Seegrass-Matrassen, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, wollene Bett-,
Bique- und Steppdecken empfehle nebst:

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare,
Bettdecke & Barchente, Plumeauxstoffe &c.
in hinlänglich bekannter, reiner und preiswürdiger Waare bestens.
Feste Preise unter Garantie zuverlässiger Bedienung.

Reinhard Thoma,

2977

6 Marktstraße 6.

Leinen für Betttücher ohne Naht,

¹²/₄ die Elle à 54 fr., 1 fl. 6 fr., 1 fl. 12 fr.,

¹⁴/₄ " " à 1 fl. 20 fr., 1 fl. 30 fr.,

in schwerer Waare, empfiehlt

534

G. W. Winter,
im Reichsapfel, 8 Webergasse 9.

Für Confirmanden

empfehle:

Mull und Jaconets, Nanzoc von 14 bis 36 fr. per Elle,
Mull- und Jaconets-Blousen von 1 fl. 36 fr. bis zu den feinsten,
Shirting, Satin, Piqué zu Unterröcken,
gestickte Einsätze und Garnirungen,
gestickte und leinene Taschentücher,
Corsetten von 48 fr. bis zu den feinsten,
Crinolinen zu allen Preisen,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe in ganz frischer Waare, Prima-Qualität,
schwarze Halsbinden von 12 fr. bis zu den feinsten Sorten.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billigen, festen Preisen.

5091

F. Lehmann, Goldschmied, Ecke des Grabens.

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67,

in Frankfurt a. M.,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten Bettfedern, Flaumen, Schwandannen, Eiderdannen, Roßhaaren und Waldhaaren. Ferner Bettzwillch und Barchent, Plumeauzeuge jeder Art. Shirts, weiße Piqué-Decken, wollene Koltern etc. etc. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Sprungfedermatrassen, Roßhaar- und Waldhaar-Matrassen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeau etc. etc. unter Garantie und billigster Berechnung. 555

Leipziger

Feuer-Versicherungs-Anstalt.

G e g r ü n d e t 1 8 1 9.

Gesamt-Garantiemittel ca. 5 Millionen Gulden.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß ihm die Concession zum Betriebe einer Agentur für obige altrenommirte Anstalt ertheilt worden ist. Derselbe empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuerschaden, Blitzschlag etc. auf Mobilien, Waaren, Vieh, Ernte-Erzeugnisse etc., zu den billigsten festen Prämien. — Antragsformulare, sowie Anleitung zur Aufstellung von Versicherungen ertheilt bereitwilligst gratis

Heinrich Külpp, Agent,

5185

Lehrstraße Nr. 5.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Geschäfts-Hebergabe.

Geschwächte Gesundheit und vorgerückte Jahre veranlassen mich von dem Geschäftsleben zurückzutreten.

Ich habe daher am heutigen Tage mein Geschäft — ohne die Verbindlichkeiten und Ausstände — dem Herrn

Ferdinand Kobbe aus **Sadamar** übergeben.

Für das mir seit einer langen Reihe von Jahren in so hohem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll
Andreas Flocker.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn **Andreas Flocker** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Locale — **Webergasse Nr. 17** — unter der Firma

Ferdinand Kobbe

weiter führen werde.

Meine langjährige Thätigkeit in dem Hause des Herrn **Joseph Scholz** in **Mainz** gab mir Gelegenheit mich mit den meisten Artikeln meines künftigen Geschäftes genau vertraut zu machen und mir die nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

Ich werde bestrebt sein durch prompte Bedienung, reelle Waare und entsprechend billige Preise allen Anforderungen zu genügen und halte mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichne

5253

Ferdinand Kobbe.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser reich assortirtes, von uns selbst angefertigten und mit wenig Kosten verknüpftes Lager fertiger **Herren-Garderoben** hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, und sind wir durch unsere Association durch billige und große Einkäufe von jetzt ab in den Stand gesetzt, jedem hiesigen Herren-Confections-Geschäft unbedingt die Concurrrenz bieten zu können, mit dem ergebensten Bemerken, daß wir bei festen Preisen die billigste und reellste Bedienung versprechen.

Hochachtungsvoll

5523

Haas & Ducret.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute meine

Lithographische Anstalt & Steindruckerei

nicht mehr **Goldgasse Nr. 6**, sondern **Michelsberg Nr. 3** im Hause des Herrn **G. Birnbau**m befindet und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

6153

Hochachtungsvoll
H. Isselbacher. Lithograph.

Ein gangbares **Specereigeschäft** in guter Lage ist mit oder ohne Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, Gönnern und Freunden zur Nachricht, daß sich von heute an mein

Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren

bei Herrn Carl Müller am Uhrthurm befindet und bitte mir das selbster geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

6217

Carl Brühl, Sader.

Heilgymnastische Anstalt

6176

befindet sich von heute an Friedrichstraße 28. **Ph. Schleucher.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Oberwebergasse 36.

F. Kaumann, Tapezirer. 6166

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Marktstraße 38 nach dem Römerberg 5 verlegt habe und bitte ferneres Wohlwollen mir dahin folgen zu lassen.

6258

Carl Götze, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Steingasse 20, sondern Metzgergasse No. 9.

Karl Schmidt, Schneider. 6196

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 7

im Hause des Herrn Metzger Cron.

565

Friedrich Baumann.

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von Webergasse Nr. 18 in die Langgasse Nr. 10 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tüchen, sowie Mode-Artikeln assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen. Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet

6024

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an Metzgergasse No. 14.

A. Bauer, Vergolder.

6299

Regenmäntel,
Frühjahrsjacken und Jaquets
 in allen Farben und Qualitäten von 3 fl. an bis zu
 den feinsten, in großer Auswahl, empfiehlt zu festen Preisen
 6261 **L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**

Ausgesetzt

eine große Parthie Strohüte vom vorigen Jahre mit noch neuen
 Façons bei **G. Ph. Kässberger, Hoflieferant. 6218**

Schwarze Guipure-Spitzen, ächt,
Valenciennner Spitzen, imitirt und ächt,
 in größter Auswahl bei
 6004 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Piqué-Decken

empfehlst billigt **H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten Putzarbeiten, sowie auch im
 Anfertigen von Kleidern nach neuester Façon.
 6093 **C. Kamberger, Röderallee 18, Parterre.**

Marquisendrelle,

eigenes Eberbacher Fabrikat, uni und gestreift in jeder
 Breite zu den billigsten Preisen vorrätig.

6162 **J. M. Baum.**

Das Neueste in
Damenkleiderstoffen

zu billigen und festen Preisen empfiehlt

6262 **L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, ver-
 ändert und gereinigt. 531

Einhürige Kleiderschränke zu verkaufen Friedrichstraße 30.

6158

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren K. & S. Popoff
und
A. W. Andreeff
in
Moskau.

Ausschließliche Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,
Langgasse 55 am Kranz.

3688

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Frankfurter Lagerbier

von Gabr. Schwager in Frankfurt a. M.

per 1/2 Flasche 7 Kreuzer empfiehlt

6259

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Restauration Hahn, Spiegelgasse.

6360

Ausgezeichneter Apfelwein, sowie vorzügliches Frankfurter Lagerbier.

Felsenkeller, Taunusstraße.

Von heute an Lagerbier per Glas 4 fr.

6348

Sauerfrucht per Pfund 4 fr.,

bei Abnahme von 25 Pfund 3 fr., empfiehlt

6366

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Mainzer Actienbier

Stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 Thaler pro Stück

bei J. G. Lussmann, Zeil No. 47 in Frankfurt a. M. 463

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

4667

A. Harzheim, Langgasse 2.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätig die so sehr beliebten **Handwertermaschinen**
aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen
auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.
24456

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

E. Lugenbühl, Marktstraße 28,

empfiehlt ihr Lager in
feinen Pariser Corsetten, grau und weiß,

Crimolines,

alle Sorten Seide, Litze, Schnur, Knöpfe u. Zwirn,
Häkel-, Näh- und Strickgarne &c.,
ächt englische Näh- und Stednadeln, Baumwolle
zu reellen, billigen Preisen. 4680

Frühjahr-Paletots in Wolle u. Seide

in großer Auswahl angekommen bei
6218

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 496

Platterstraße 1 sind neue und gebrauchte Möbel zu
verkaufen, als: Einthürige Kleider- und
Küchenschränke zu 10 und 9 fl., nußbaumene Kommoden zu 13 fl., Stroh-
und Rohrstühle zu 2 und 3 fl., Bettstellen, Spiegel, Bettwerk, Bilder, Alles
gut gearbeitet und billig im Preise. 5891

Nußbaumlackirte Tische, Consolschränken, Nachttische, eine Treppenleiter,
Küchentisch mit Wasserbank, billig zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinter-
haus, rechts. 5752

Ein Gartengeländer, in gutem Zustand, 50' lang, ist billig abzugeben
Wellrichstraße 13, Parterre. 6364

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(III. Beilage zu No. 81)

8. April 1869

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am 7. April a. c. am hiesigen
Platz, große Burgstraße Nr. 6, ein

Magazin de Mode & Coiffures & Lingeries
eröffne.

Ich erlaube mir gleichzeitig auf meine **Pariser Nouveautés** aufmerksam
zu machen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Wohlwollen des geehrten
Publikums durch geschmackvolle und reelle Bedienung zu erwerben und zu
sichern suchen.

Hochachtungsvoll

6355 **Josephine Emmelhainz.**

Ich bringe meine große Auswahl in feinen und ordinären Blumen in
Erinnerung; alle vorkommende Arbeiten im Putz- und Blumengeschäft werden
pünktlich besorgt, Confirmandenkränze sind vorrätig.

6381 **C. Rühmichel, Schulgasse 18.**

Eine große Auswahl glatte und schottische

Schleifenbänder

in Atlas, Taft, zu äußerst gewöhnlich billigen Preisen, ganz breite Atlas-
Schleifenbänder, schwere Qualität, die Elle zu 42 und 48 kr. Das
Neueste in Coiffuren, sowie Brautkränze in reichster Auswahl von 30 kr.
an bis 6 fl.

P. Peanellier, Marktstraße 11. 502

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

D é p ô t

bei **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4,

der **Joh. Hoff'schen Präparate,**

als: Malz-Extract, Malz-Chocolade, Chocoladen-Pulver, Malz-Brust-
bonbons, aromatische Malz-Kräuter-Seife und Malz-Pomade. 6085

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt seinen stets frisch gebrannten Café, eigener Brennerei, per Pfund
40, 44, 48, 52, 56 kr. und 1 fl. 5803

Ein guterhaltenes Tafellackier für 55 fl. zu verl. Wehringstraße 18. 4427

Leichenbitter **Koch** wohnt Schachtstraße 8. 6084



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 5155

Lagerhaus und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

538

C. Leyendecker.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4875

A. Brandseid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich vom Schiff entladen.
6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 6419

Rentable Geschäfts-, Stadt- und Landhäuser,

Villa's im Rheingau und Viebrich, sowie Landgüter sind zu verkaufen, auch möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch den

Commissionär **K. Kraus**,

6152

Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 Kr. an, sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Bei Unterzeichnetem ist ein Grundstück mit gutem Kies zu verkaufen.

Carl Ferber, Lüncher. 6138

Ein zweithüriger Kleiderschrank und lackirte Bettstellen (neu) sind zu verkaufen Schachtstraße 6. 6394

H. Philippi, Michelsberg 3,

empfehlte:

Café-Santos per Pfund 24 kr.,

" gelben Java per Pfund 28, 30, 32, 36 und 40 kr.,

" hellbr. Java " 42 kr.,

" braunen und feinstbraunen Java per Pfd. 44 u. 48 kr.

" Sumatra, sehr fein von Geschmack, per Pfd. 32 kr.,

" Ceylon per Pfd. 32, 34, 36, 38 und 40 kr.,

" Perl-Ceylon per Pfund 40 kr.,

" feinsten Mocca per Pfund 42 kr.

Bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5737

Frischen Elb-Caviar à Pfund 1 Thlr.,

Astrachan-Caviar " 2 "

frische Native Austern " "

empfehlte

A. Schirg, Schillerplatz 2. 6339

Gebraunten Kaffee, eigne Brennerei, von Geschmack fein, wie noch nicht dagewesen, per Pfund 48 kr. bet

5735

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Grosses Lager in
allen Arten

Leinen, Gebild,

Prima Bettzeugen,

Barchenten und

Bettdrellen,

sowie sonstigen

Haushaltungs - Artikeln.

Herm. Hertz,

Netzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten

Flanelle und

Unterrockzeuge,

Tücher,

ganz und halbwohne

Hosen- u. Rockstoffe,

Blaudruck,

Cattun und -Futterzeuge

zu den Tagespreisen.

530

M. Seck, kleine Burgstraße 12, 3

empfehlte eine reiche Auswahl in französischen Bändern, Blumen und Glacehand-
schuhen, Strohhüten, Tüll, Regen- und Sonnenschirmen. Eine große Parthie
Blumen, Federn und Bänder werden bedeutend unter dem Einkaufspreis verkauft.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Feinen Melis im Brod 17 kr. per Pfund bei
5736

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Dothheimerstraße 26 sind **Kommoden, Waschtische und Schränkchen,**
lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
rösten etc. zu verkaufen. 24455

6-7 Malter beste **Frühlartoffeln** sind einzeln und auch zusammen zu
verkaufen Platterstraße 6. 6350

Alderstraße 21 ist eine **Vogelheide** zu verkaufen.

5811

Vereinsmitglieder, welche **Grains** zu beziehen wünschen, wollen ihre Anforderung innerhalb 8 Tagen bei dem Vereins-Secretär J. Schmidt, kleine Schwalbacherstraße Nr. 4, einreichen.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

6139

Der Vorstand des Vereins für Förderung der Seidenzucht in Nassau.

Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen,

Rontsenstraße 10.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 22. April. 5788

Fräulein **M. Wirth**, beedigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatischen Unterricht mit Conversation in den genannten Sprachen.

284

Schwalbacherstraße 31, eine Treppe hoch.

August Stappert, Frotteur, Helenestraße Nr. 19,

empfehlte sich im Austreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Mehrgasse 35, Parterre, angenommen. 6095

Bademeister Hahn, Webergasse 40,

empfehlte sich den geehrten Herren in Bädern der Kaltwasserkur, sowie auch im Liefern von warmen Bädern. 6182

Jean Stappert, Tapezirer,

Rontsenstraße 32,

empfehlte sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und schneller Bedienung. 5813



Ein eleganter Glaswagen, auch für eine Herrschaft sich eignend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2 im oberen Stod. 6114

Schulgasse 9 im Hinterhaus sind Steckzwiebeln und eine Grube Dung zu verkaufen. 6063

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.
2 Faß	à 48 kr.
3 Faß	à 40 kr.
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.
7 bis 9 Faß	à 24 kr.
10 und mehr Faß	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weill**, Krossstraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dohheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Reugasse 14, **H. Heuss**, Friedrichstraße 7, **H. M. Burt**, Dornmühlgäßchen 4, und **H. Dörr**, Planergasse 15. 529

A. Wahler, Samenhandlung,

Mezgergasse 12,

empfiehlt: Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Mischung niedriger, ausdauernder Grasarten für feine Garten- und Bleichgrasen Ia. Qualität ist stets vorrätig. 6307

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser 3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Es wird ein Kind in Pflege genommen und kann daselbst mitgestillt werden. Näh. in der Exped. d. Bl. 6406

Eine bekannte Frau nahm vorige Woche (Dienstag) eine unrechte Nadel mit. Ich bitte, dieselbe sofort zurückzubringen. 6438

C. Ernst, Goldarbeiter.

Zwei Gulden Belohnung.

Ein rötlich gelber Hund (Rattenfänger) auf den Namen „Zampa“ hörend, mittelgroß, ist seit gestern den 6. Mittags abhanden gekommen. Wiederzubringen Taunusstraße 27, 2. Etage, bei Bernard. 6466

Dienstag Abends zwischen 6—7 Uhr wurde durch die Langgasse, Goldgasse, Mühlgasse über den Markt eine kleine goldene Broche mit rothem Steinchen verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung 6 Friedrichstraße 6. 6477

Am Samstag Abend wurde ein Stück von einer Matratze verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Friedrichstraße 30. 6481

Ein junges Mädchen, das im Nähen und Ausbessern bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Feldstraße 7, 3. Stock. 6482

Ein perfectes Bügelmädchen sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 7, Parterre links. 6470

Eine perfecte Kochfrau sucht eine Stelle. Näh. Platterstraße 2. 6473

Eine zuverlässige Wartsfrau empfiehlt sich zur Krankenpflege. Näheres Platterstraße 2. 6478

Mehrere Mädchen, im Nähen geübt, können in kurzer Zeit das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Nerostraße 20. 6286

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 6242

Ein perfecte Waschfrau wird sofort gesucht. Näh. Exped. 6206

Zwei perfecte Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Stifstr. 9. 6369

Es wird ein Mädchen, welches gut nähen und ausbessern kann, jede Woche auf einen Tag gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6403

Ein armes Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Herrnmühlgasse 1 im 2. Stock. 6426

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres in der Expedition. 6489

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gleich gesucht Kleine Burgstraße 7. 6464

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu einem Kinde mit bescheidenen Ansprüchen. Näheres große Burgstraße 6. 6459

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wird zur Beaufsichtigung von drei Kindern gesucht. Näh. Exped. 6160

Eine gebildete Engländerin sucht eine Gouvernantenstelle; auch würde dieselbe in Wiesbaden, Diebrich oder Mainz einzelne Stunden in ihrer Muttersprache, sowie in der Musik erteilen. Schriftliche Offerten unter R. R. Spiegelgasse 4 in Wiesbaden. 6365

Eine Köchin, die waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Kengasse 20, Familienband. 6396

Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht Wilhelmstraße 17. 6370

Im Hamburger Hof wird ein Mädchen von gesetztem Alter zu Kindern gesucht. 6305

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und in Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen bei einer kleinen Familie. Näheres Expedition. 6383

Ein starkes Mädchen vom Lande kann sogleich gegen guten Lohn einen Dienst haben. Näheres Tannusstraße 31 im Laden. 6395

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 6351

Ein braves Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Waschen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bei einer stillen Familie. Eintritt gleich. Näheres zu erfragen Sonnenbergerstraße 6. 6412

Eine Kinderfrau und zwei tüchtige, selbstständige Mädchen, welche alle häuslichen Arbeiten und das Serviren gut verstehen, suchen Stellen als Zimmermädchen bei hohen Herrschaften oder in einem Hotel. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 6449

Langgasse 8 d wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 6478

Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und waschen kann, sucht eine Stelle auf gleich, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Hochstraße 17 im 2. Stock. 6482

Häfnergasse 17 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6490

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Marktstraße 38. 6431

Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Weißzeugnähen und Kleidermachen gut unterrichtet ist, sucht auf gleich eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Expedition. 6414

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Römerberg 8, Parterre. 6423

Ein braves Mädchen, von seiner Herrschaft empfohlen, sucht bis zum 15. April eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 3, 1 Treppe hoch. 6426

Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht bis zum 14. April eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Adlerstraße 17 im zweiten Stock links. 6415

Ein starkes, gesundes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht auf gleich oder den 15. April eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 7, Hinterhaus im 3. Stock. 6463

Es wird ein anständiges Frauenzimmer, welches französisch spricht, in ein großes Glasgeschäft gesucht. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 15. 6430

Eine Kammerjungfer (Französin) sucht eine Stelle zu einer feinen Herrschaft, am liebsten für auf Reisen. Näheres Expedition. 6424

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Expedition. 6448

Ein solides, gewandtes Frauenzimmer wird in ein hiesiges Hotel in die Kaffeeküche gesucht. Näheres in der Expedition. 6493

Zwei gut empfohlene, anständige Mädchen suchen Stellen bei Fremden oder auswärts. Näheres Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch. 6485

Gesucht

wird in ein hiesiges Badhaus eine tüchtige Badfrau. Näh. Exp. 6462
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann,
 wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 14 im
 3. Stod. 6432

Für Schneider!

Ganz tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Arbeiter finden
 gegen sehr hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei
 561 Louis Süß.

Ein Gärtner-Gehülfe findet dauernde Beschäftigung und kann sogleich ein-
 treten. Näheres Metzgergasse 10. 6428

Schlosser Sauer, Goldgasse 4, sucht einen ordentlichen Lehrling. 6316

Ein wohlherzogener Junge mit den nöthigen Vorkenntnissen zum Bildhauer-
 geschäft wird gesucht. Näh. Kerosstraße 27. 6453

In der Steindruckerei von E. Groschwitz, gr. Burgstraße 11, können
 2 junge Leute als Druckerlehrlinge eintreten. 6458

Ein starker Hausbursche kann sofort eintreten.

H. Momberger, Conditor. 6457

Ein Lehrling gesucht bei Steinhauer E. Roth. 4380

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei

F. Zeimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau
 oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef.
 Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Kerosstraße 7. 6219

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Louisenstraße 35. 6332

Ein Lehrling wird gesucht bei F. Köll, Schreiner, Hochstraße 4; auch ist
 daselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234

Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und
 gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Brensing, Lang-
 gasse 8e, zu arbeiten. 6157

Ein Schuhmachergefelle wird gesucht bei

Ph. Vef, Ellenbogengasse 9. 6210

Ein Lehrling gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

A. Bidel, Schlosser, Marktstraße 23. 5782

Ein Lehrling gesucht bei Schreiner Schwab, Helenenstraße 14. 6476

Ein Junge gesucht von F. Demant, Schuhmacher, Saalgasse 6. 6471

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei

Moritz Fausel, Michelsberg 22. 6469

Ein gewandter Kellner sucht sofort Stelle. Näh. Exped. 6467

Ein Lehrling für ein hiesiges kaufmännisches Geschäft zum sofortigen Ein-
 tritt gesucht. Näheres Exped. 6353

Für ein Specerei- und Farbwaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 6475

Ein braver, wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Gesucht wird ein Schneidergehilfe Metzgergasse 9. 6484

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Auf ein neuerbautes, massives Haus in guter Lage wird auf gleich oder später ein Capital von 12—15000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Makler verboten. Näheres Expedition. 2198

5000 fl. liegen zum Ausleihen gegen Hypothek bereit. Näh. Exped. 6447

Logis-Gesuche.

2 ruhige Leute ohne Kinder, ohne Geschäft zu Hause, suchen 2 Zimmer mit Küche und etwas Keller auf 15. April oder 1. Mai. Näh. Exped. 6422

Dogheimerstraße 8 im Hinterbau ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6450

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5355

Faulbrunnenstraße 10 Parterre, links, ist ein großes, möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 6332

Friedrichstraße 29 Bel-Etage ist ein schön möblirter und mit Teppichen belegter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten. 6212

Friedrichstraße 32 sind 2 schöne möblirte (Wohn- und Schlaf-) Zimmer zu vermieten. 6189

Hainerweg 7 sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 6401

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Kirchhofsgasse 4 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 6496

Leberberg 3 ist die möblirte Bel-Etage vom 1. Mai ab billig zu verm. 6298

Steingasse 30 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6018

Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Curparks ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Ecke der Röderstraße und Steingasse 35. 6475

Zwei Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Möbel, sind auf sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6439

Ein einfach möblirtes Stübchen zu vermieten. Näh. Exped. 6455

Zwei Schüler können gegen billige Vergütung in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 5851

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause. Näh. Exped. 6238

Hirschgraben 16 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6330

Schulgasse 11 eine Stiege hoch können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 6268

Alderstraße 19 im 3. Stock kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 6407

Todes-Anzeige.

Unsere Freunde und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß der Herr unser liebes Töchterchen **Emilie** gestern Abend um 8 Uhr zu sich nahm.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Goldgasse 8, aus statt.

6486 J. W. Weber und Frau.